



Katholische Pfarrei Davos

Pfarreiblatt 08 | 2018

3. Sept. – 30. Sept. 2018

www.davoskath.ch



Pastoralteam

Dekan Pfarrer Kurt B. Susak

Kath. Pfarramt der Gemeinde Davos
Dekanatsamt des Dekanat Ob dem Schin-Davos
Obere Strasse 33 | 7270 Davos Platz
Tel. 081 410 09 71 | Natel 076 375 11 66
kurt.susak@davoskath.ch

Vikar Pius Betschart

Obere Strasse 33 | 7270 Davos Platz
Tel. 081 410 09 78 | Natel 079 709 77 58
pius.betschart@davoskath.ch

Christopher Lopacinski, Pastoraljahrsabsolvent im Weihejahr (momentan erkrankt)

Obere Strasse 33 | 7270 Davos Platz
Tel. 081 410 09 70
christopher.lopacinski@davoskath.ch

Mission Catholique portugaise, Capelania Lusofona GR/SG P. F. M. De Boni CS

Calandastrasse 12 | 7000 Chur
Natel 079 330 06 44

Kath. Klinikpfarramt der Hochgebirgsklinik Wolfgang - Kath. Klinikseelsorge

Dekan Pfr. Kurt B. Susak | Natel 076 375 11 66

Kath. Klinikpfarramt des Zürcher Reha-Zentrums Davos - Kath. Klinikseelsorge

Vikar Pius Betschart | Natel 079 709 77 58

Kirchgemeindevorstand

Dino Brazerol, Präsident

Aelastrasse 6 | 7260 Davos Dorf
Tel. 081 416 59 33

Pfarreirat

Reinhard Helga, Präsidentin

Ausser Gasse 21 | 7494 Davos Wiesen
Tel. 081 404 20 77

Sekretariat

Obere Strasse 33, 7270 Davos Platz
Tel. 081 410 09 70 | Fax 081 410 09 77
info@davoskath.ch | www.davoskath.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag, 9 - 11 Uhr

Vereine und Gruppen

Katholischer Frauenverein Davos

Madeleine Sutter, Präsidentin
Tel. 081 416 51 60

Kolpingfamilie Davos

Alfons Segessenmann und Lorenz Kähli | Leiter der Kolpingfamilie | Info unter www.davoskath.ch

Kath. Kirchenchor Davos

Jürg Wasescha | Dirigent | Tel. 076 497 74 71
Probe jeweils jeden Donnerstag um 20.00 Uhr
Stimmbildungsunterricht nach Vereinbarung

Organistenteam der Kath. Pfarrei

Daniel Wioland | Organist | Tel. 081 413 19 35

Pfarrei-Jugend

Die Termine entnehmen Sie bitte dem Pfarreiblatt, bzw. den in der Schule ausliegenden Flyern
Simone Bonvissuto | Tel. 079 554 20 84

MinistrantInnen | Mesmerinnen

Herz-Jesu-Kirche: Ida Agnello | Tel. 076 340 58 53
Marienkirche: Sandra Schärli | Tel. 078 849 51 84

Pfarreicaritas | Tischlein deck dich

Vikar Pius Betschart | Tel. 079 709 77 58

Verein „Begleitet in Davos“

Prisca Senn | Tel. 079 603 61 14

Pflegeheimbesuche

Brigitte Segessenmann | Tel. 081 416 45 37

Spitalbesuche

Vikar Pius Betschart | Tel. 079 709 77 58
Dekan Pfr. Kurt B. Susak | Tel. 076 375 11 66
Jeden Mittwoch ab 14.00 Uhr Besuch und Krankenkommunion auf den Zimmern. Krankensalbung jederzeit nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Paarlando | Paar - und Lebensberatung Graubünden

Beratungsstelle Davos | Tel. 081 252 33 77
www.paarlando.ch | info@paarlando.ch



Ein geschichtsträchtiger Festtag

Lieber Pfarreiangehörige Liebe Davoserinnen und Davoser

Am Sonntag, 16. September 2018, ist es endlich so weit. Die pfarreizentrumslose Zeit gehört der Vergangenheit an! Ein geschichtsträchtiger Anlass steht uns bevor: Die Einweihung unseres neuen Pfarrhauses und Pfarreizentrums mit den Wohnungen des Betreuten Wohnens. Wir laden Sie alle herzlich ein, diesen Freudentag mit der ganzen Pfarrei mitzufeiern.

Ein mutiger Schritt



Dank dem tatkräftigen Engagement unseres gegenwärtigen Kirchenvorstandes mit Präsident Dino Brazerol, Vizepräsidentin Beate Rückert, Liegenschaftsverwalter Martin Hiller, Aktuarin Patricia Paganini, sowie Andrea Steiner, Livio Minelli, Dekan Pfr. Kurt Susak und unserem Sekretär Michael Segessenmann, konnte nunmehr ein Projekt verwirklicht werden, über das seit den 2007-er Jahren immer wieder nachgedacht, diskutiert und abgewogen wurde. Letztlich ging es in den vergangenen Jahren um die entscheidende Frage, das bestehende Pfarreizentrum grundlegend zu renovieren oder einen Neubau mit betreuten Wohnungen

zu realisieren. Viele hatten sich in der Vergangenheit immer wieder Gedanken darüber gemacht, aber an eine definitive Entscheidung hatte sich niemand so recht herangewagt. Auf Grundlage einer Nutzungsstudie aus dem Jahr 2008, des damaligen mittlerweile verstorbenen Architekten Paul Sprecher, wurde mit dem aktuellen Kirchenvorstand eine neue Projektstudie mit dessen Nachfolger, unserem Architekten Räto Schneider, ausgearbeitet.

Nachdem der Kanton Graubünden bekannt gab, das Betreute Wohnen künftig für deren ergänzungsleistungsberechtigten Bewohner finanziell zu unterstützen, fiel es dem Vorstand unter anderem leichter, die Herausforderung für einen eventuellen Neubau als realistische Variante in eine Orientierungsversammlung einzubringen. Um in der Angelegenheit endlich voranzukommen, lud der Kirchenvorstand schliesslich am 16. März 2016, nach langer und intensiver Vorbereitungsstätigkeit, zu einer Informationsveranstaltung der überarbeiteten Studie ein, welche auf reges Interesse stiess. An der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 24. Mai 2016, präsentierte der Vorstand den zahlreich anwesenden Mitgliedern der Kirchgemeinde die neue Konzeption, mit Baukreditzusage von 17,2 Mio. zur Abstimmung.

Mit fast einstimmiger Mehrheit entschied sich die Versammlung an diesem Abend definitiv für den Neubau von Pfarrhaus mit 8 Wohnungen, von Pfarreizentrum und von 33 Wohnungen (behindertengerecht gebaut und nach neuestem Standart geeignet für betreutes Wohnen in Zusammenarbeit mit dem

Zentrum Guggerbach). Ein mutiger und historischer Schritt, der dem Kirchenvorstand eine grosse Aufgabe anvertraute. Nach dem Abriss folgte bereits am Fronleichnamsfest, 11. Juni 2017, im Anschluss an die Prozession der feierliche



„Spatenstich“ mit Segnung und Eingraben des Grundsteins (Kupferbulle mit Dokumenten aus dem aktuellen Jahr). Mit Architekt Räto Schneider, Bauleiter Beat Schraner und Bauherrenberater Bruno Sciarrella jun., konnte der mutige und gewagte Zeitplan des grossen Neubaus - bisher unfallfrei - eingehalten werden. Ihnen gilt ein grosser Dank! Dem Kirchenvorstand war es bei der Realisierung des neuen Pfarreizentrums wichtig, die Bauaufträge hauptsächlich an einheimische Firmen zu vergeben. So bleibt die Wertschöpfung vor Ort. 90% der Bauarbeiten konnten an Davoser Unternehmer vergeben werden. Bis auf zwei 1 ½ und einer 2 ½ Wohnung sind alle Wohnungen vermietet. Bei der Vermietung war die Pfarrei von Anfang an offen für alle Mieter, egal welchen Glaubensbekenntnisses. Diese ökumenische Offenheit soll den zukünftigen Stil des Hauses prägen.

Bewegende Geschichte der Pfarrei

Es lohnt sich im Zusammenhang mit dem Neubau des Pfarreizentrums einen

Blick in die bewegende Geschichte unserer Kath. Pfarrei Davos zu werfen. Denn als Kirche bauen wir immer weiter auf jenem Fundament, das lange vor uns gelegt wurde. Dabei dürfen wir nicht vergessen, dass der Schlussstein Jesus Christus selbst ist. *(Nachfolgende Auszüge sind entnommen vom Kirchenführer des Preda Kunstverlages Passau)*. Erstmals geschichtlich erwähnt wird „Davos“ im Jahre 1160 in einer Urkunde im Bischöflichen Archiv in Chur. Im Jahr 1335 nennt der Bischof von Chur in einem Dokument die Katholische Pfarrkirche St. Johann am Platz und schon im Jahre 1350 werden mit Unterstützung des Churer Bischofs die Kirchen St. Theodul im Dorf und St. Nikolaus in Glaris durch die damalige Pfarrei erbaut. Mit der Reformation wurden die Heilige Messe 1528 abgeschafft und die Kirchen im sogenannten Bildersturm „entrümpelt“. Viele kirchliche Kunstgegenstände wurden in jener Zeit leider vernichtet, übrig blieben die Fresken im Turmzimmer von St. Theodul, sowie die alten Tabernakelhäuschen zur Aufbewahrung der Hl. Kommunion. Obwohl Davos fortan als reformiert galt, blieben einige Bewohner katholischen Glaubens. Diese wurden - man stelle sich dies für die damaligen Verhältnisse vor - vom Pfarrer von Schmitten aus betreut. Durch das aufkommende Kurwesens kamen immer mehr katholische Gäste nach Davos, welche die Heilige Messe feiern wollten. In einer Geste grösster Offenheit stellte die reformierte Kirchengemeinde bereits im 19. Jahrhundert immer wieder die Kirche St. Johann für katholische Gottesdienste und Sakramente zur Verfügung. Ein ökumenisches Zeichen, das für damalige Verhältnisse aussergewöhnlich war. 1868 wurde eine



provisorische Kapelle für regelmässige Hl. Messen eingerichtet, bis Abbé (Missionspfarrer) Burg 1877 das erste Grundstück zur Erbauung einer eigenen Kath. Kirche beim heutigen Zentrum Guggerbach erwerben konnte. 1879 wurde diese Kapelle mit dem Titel „Maria zum Schnee“ durch den Churer Bischof konsekriert. Da immer mehr Katholiken nach Davos zogen, wurde nach längeren Planungen 1892 die grosse Marienkirche erbaut. Im Jahr 1900 schliesslich wurde ein eigenes Pfarrhaus „Pravigan“ errichtet und mit dem beliebten Pfarrer Florin Crapp, gebürtig aus Alvaneu, ein erster fester katholischer Pfarrer installiert. Im Pfarrhaus befand sich der Kindergarten und das Pfarramt. Hier wurden Sitzungen abgehalten und das kirchliche Leben organisiert. 1915 wurden für Davos Dorf die Herz-Jesu-Kirche mit Kaplaneihaus errichtet. Erst 1924 wurde die damalige Missionspfarre durch ein Bischöfliches Dekret zur Kath. Pfarrei St. Maria Davos erhoben. Damit waren alle Provisorien beendet und das katholische Pfarreileben konnte sich neu entfalten. Zahlreiche Ordensschwestern liessen sich mit ihren Kongregationen nieder und eine katholische Schule wurde gegründet. Durch die stetige Zunahme der katholischen Wohnbevölkerung waren die Platzverhältnisse der bestehenden Infrastruktur mit der Zeit derart beengt, dass sich der damalige Kirchenvorstand entschied, 1978 das alte Pfarrhaus abzubauen und ein neues Pfarreizentrum mit Pfarrhaus und Wohnungen am Platz der ehemaligen Kath. Schule zu errichten. Dieses, unser nunmehr altes Pfarreizentrum, wurde 1980 bezogen und 1981 eingeweiht.

Glaubenszeugnis

Der kurze Blick in die wechselvolle Geschichte unserer Pfarrei zeigt, dass ungezählte Frauen und Männer durch ihr Glaubenszeugnis, ihren persönlichen Einsatz und ihre finanzielle und ehrenamtliche Hilfsbereitschaft, durch Jahrhunderte hindurch mitgebaut haben an der Kirche. Mit dem Neubau unseres Pfarreizentrums haben auch wir einen „Baustein“ aus unserer Generation in die Kirchengeschichte von Davos miteingebaut und dadurch eine zukunftsfähige Infrastruktur für diejenigen geschaffen, die einmal weiterbauen werden an der Kirche Jesus Christi.

Ein herzliches Dankeschön

Ein herzliches Dankeschön und Vergelt`'s Gott geht an dieser Stelle an unsere Baukommission und dabei besonders an Dino Brazerol und Michael Segessenmann, welche unglaublich viel Zeit und Engagement als Verantwortliche der Bauherrenschaft in dieses Projekt investiert haben. So viele aus unserer Kirchengemeinde, vorallem auch die beteiligten Firmen und Arbeiter, haben dazu beigetragen, unserer Gemeinde eine wunderschöne Infrastruktur für die Zukunft zu schaffen. An uns liegt es nun, unser neues Pfarreizentrum mit Leben zu erfüllen. Denn was nützen letztlich die schönsten Kirchen und Pfarreizentren, wenn sie nicht mit christlichem Geist erfüllt sind? So wünsche ich all unseren Mitarbeitenden und Vereinen, den Senioren, Kindern und Jugendlichen, den vielen Gruppen, Familien und Gästen, die nunmehr den kirchlichen Auftrag mit Leben erfüllen von ganzem Herzen Gottes reichsten Segen und Freude am „Bau“ der Kirche!

Ihr Dekan Pfr. Kurt B. Susak



Aus unserer Pfarrei Impressionen



Montag, 3. September 2018

09.00 Uhr Marienkirche

Dienstag, 4. September 2018

18.00 Uhr Marienkirche

18.30 Uhr Marienkirche

19.15 Uhr Treffpunkt Marienkirche

Mittwoch, 5. September 2018

16.45 Uhr Zentrum Guggerbach (!)

17.00 Uhr Zentrum Guggerbach (!)

Donnerstag, 6. September 2018

08.45 Uhr Tschuggenkapelle

09.10 Uhr Tschuggenkapelle

14.30 Uhr Alte Metzgerei

Freitag, 7. September 2018

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Samstag, 8. September 2018

16.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Sonntag, 9. September 2018

Kollekte: Aufgaben des Bistums Chur

10.15 Uhr Marienkirche

16.30 Uhr Tschuggenkapelle

17.00 Uhr Zürcher RehaZentrum Davos

19.00 Uhr Hochgebirgsklinik Wolfgang

Montag, 10. September 2018

09.00 Uhr Marienkirche

Dienstag, 11. September 2018

18.00 Uhr Marienkirche

18.30 Uhr Marienkirche

anschliessend

Mittwoch, 12. September 2018

16.45 Uhr Zentrum Guggerbach

17.00 Uhr Zentrum Guggerbach

Hl. Gregor der Grosse

Eucharistiefeier

Eucharistische Anbetung

Abendmesse

1. Jahrzeit: Kofler-Alper Hildegard Rosa

Legat: Durisch-Jörger Maria Elisabeth

Pfarreratssitzung

Hl. Mutter Teresa von Kalkutta

Gemeinsames Gebet

Eucharistiefeier (s. S. 13)

Hl. Magnus, Patron des Allgäus

Rosenkranzgebet in den Anliegen der Pilger

Pilgermesse in den Anliegen der Pilger

„Tischlein deck dich“ - Pfarreicaritas

entfällt (!)

FEST MARIÄ GEBURT

Rosenkranzgebet u. Beichtgelegenheit

Festmesse zum Geburtsfest Mariens

23. Sonntag im Jahreskreis

Sonntagsmesse mit Predigt

Sonntagabendmesse

ökum. Wortgottesdienst

Eucharistiefeier in der Hauskapelle (s. S. 13)

Eucharistiefeier | Ged.: Arme Seelen

Hl. Felix und Regula, Patrone von Zürich

Eucharistische Anbetung

Abendmesse | Dreissigster: Gabriel Bstieler

Legat: Fravi-Stäheli Rosa Maria

Ged.: Kallukaran Pyloth

Beichtgelegenheit zum Bettag

Mariä Namen

Gemeinsames Gebet

Eucharistiefeier zu Ehren der Gottesmutter



Donnerstag, 13. September 2018

08.45 Uhr Tschuggenkapelle

09.10 Uhr Tschuggenkapelle

14.30 Uhr Alte Metzgerei

Freitag, 14. September 2018

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

anschliessend

Samstag, 15. September 2018

16.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Sonntag, 16. September 2018

Kollekte: Einrichtung Jugendraum Pfarrei Davos

09.55 Uhr Marienkirche

10.00 Uhr Marienkirche

11.30 Uhr Festzug zum Pfarreizentrum

12.15 Uhr Pfarreizentrum

16.30 Uhr Tschuggenkapelle

17.00 Uhr Zürcher RehaZentrum Davos

Montag, 17. September 2018

09.00 Uhr Marienkirche

Hl. Johannes Chrysostomus

Rosenkranzgebet in den Anliegen der Pilger

Pilgermesse in den Anliegen der Pilger

1. Jahrzeit: Alessi Dino und Kamnik Fritz

„Tischlein deck dich“ - Pfarreicaritas

FEST KREUZERHÖHUNG

Festmesse mit Erteilung des letzten Wettersegens | Legat: Familie Coutalides-Bachmann

Beichtgelegenheit zum Bettag

Gedächtnis der Schmerzen Mariens

Rosenkranz u. Beichtgelegenheit zum Bettag

Festmesse zum Bettag

1. Jahrzeit: Cantero-Garcia José

Dreissigster für Anita Renner

EIDG. DANK-, BUSS- UND BETTAG

Feierlicher Einzug

Festliches HOCHAMT zum Bettag und zum Einweihungsfest von Pfarrhaus, Pfarreizentrum und Betreutem Wohnen

Musikalische Festgestaltung durch den Kirchenchor mit der Orgelmesse Op. 36 von C. M. Widor, der Musikgesellschaft Davos, dem Steinbockchörli und dem Jodelchörli Parsenn

Legat: Don Guido Costa

Kirchliche Einweihung unseres neuen Pfarreizentrums, Grussworte durch Kirchgemeindepräsident Dino Brazerol, Landamann Tarzisius Caviezel und Bauleiter Beat Schraner

Pfarrefest - Tag der offenen Tür - Mittagessen, Kaffee und Kuchen, Kinderprogramm, musikalisch umrahmt von Musikgesellschaft, Steinbockchörli, Jodelchörli Parsenn und dem Alphorntrio

Sonntagabendmesse entfällt (!)

ökum. Wortgottesdienst

Hl. Hildegard von Bingen

Eucharistiefeier um Gesundheit an Leib u. Seele



Gottesdienste und Anlässe 3. September - 30. September 2018

Dienstag, 18. September 2018

18.00 Uhr Marienkirche

18.30 Uhr Marienkirche

Mittwoch, 19. September 2018

16.45 Uhr Zentrum Guggerbach

17.00 Uhr Zentrum Guggerbach

Donnerstag, 20. September 2018

08.45 Uhr Tschuggenkapelle

09.10 Uhr Tschuggenkapelle

14.30 Uhr Alte Metzgerei

Freitag, 21. September 2018

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Samstag, 22. September 2018

16.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Sonntag, 23. September 2018

Kollekte: Inländische Mission

10.15 Uhr Marienkirche

13.30 Uhr Marienkirche

16.30 Uhr Tschuggenkapelle

17.00 Uhr Zürcher RehaZentrum Davos

19.00 Uhr Hochgebirgsklinik Wolfgang

Montag, 24. September 2018

09.00 Uhr Marienkirche

Dienstag, 25. September 2018

18.00 Uhr Marienkirche

18.30 Uhr Marienkirche

Mittwoch, 26. September 2018

16.45 Uhr Zentrum Guggerbach

17.00 Uhr Zentrum Guggerbach

Hl. Lambert

Eucharistische Anbetung

Abendmesse

Legat: Sciarrella-Spadin Margareta und Emilio

Hl. Januarius

Gemeinsames Gebet

Eucharistiefeier

Hl. Andreas Kim Taegon

Rosenkranzgebet in den Anliegen der Pilger

Letzte Pilgermesse in diesem Jahr in den Anliegen der Pilger

„Tischlein deck dich“ - Pfarreic Caritas

HL. MATTHÄUS, Apostel u. Evangelist

Eucharistiefeier zum Apostelfest

Legat: Brauchle Franziska

Hl. Mauritius, Patron von Appenzell

Rosenkranzgebet u. Beichtgelegenheit

Festmesse zum Erntedankfest

25. So im Jahreskreis - ERNTEDANKFEST

Festmesse zum Erntedankfest mit Predigt

Dreissigster für Klara Marbacher

Tauferfeier von Neo Martyr

Letzte Sonntagabendmesse zum Erntedankfest in der Tschuggenkapelle

ökum. Wortgottesdienst

Eucharistiefeier in der Hauskapelle

Hl. Rupert und Hl. Virgil

Eucharistiefeier

HL. NIKLAUS VON FLÜE - Landespatron

Eucharistische Anbetung

Festmesse für Heimat, Volk und Vaterland zu

Ehren unseres schweizer Landespatrons des Hl. Bruder Klaus und seiner Frau Dorothe

Hl. Kosmas und Hl. Damian, Ärzte

Gemeinsames Gebet

Eucharistiefeier um Gesundheit an Leib u. Seele



Donnerstag, 27. September 2018

08.30 Uhr Marienkirche
09.00 Uhr Marienkirche
14.30 Uhr Alte Metzgerei

Freitag, 28. September 2018

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Samstag, 29. September 2018

9-11 Uhr Pfarreizentrum
16.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche
17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Hl. Vinzens von Paul

Rosenkranzgebet in den Anliegen der Pfarrei
Eucharistiefeier
„Tischlein deck dich“ - Pfarreicaritas

Hl. Lioba | Hl. Wenzel

Eucharistiefeier | Ged.: Arme Seelen

Hl. Michael, Hl. Gabriel, Hl. Rafael, Erzengel

Davoser Kinderartikelbörse
Rosenkranzgebet u. Beichtgelegenheit
Eucharistiefeier zum Erzengelst
Ged.: Josef u. Luise Ritter-Haller

Sonntag, 30. September 2018

25. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Mary`s Meals Schweiz - Welthungerhilfe

10.15 Uhr Marienkirche
17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche
17.00 Uhr Zürcher RehaZentrum Davos

FamilienKINDERmesse mit Predigt
Legat: Familie Rogger
Sonntagabendmesse
ökum. Wortgottesdienst

Voranzeige: Ökumenischer Hubertusgottesdienst am 21. Oktober 2018 um 10.00 Uhr, in der Marienkirche

Die traditionelle Davoser „Hubertusmesse“, die wir alljährlich im Herbst in der Marienkirche feiern, dürfen wir in diesem Jahr erstmals ökumenisch begehen. Bitte beachten Sie, dass der Gottesdienst bereits um 10.00 Uhr beginnt. Wir freuen uns, diese Feier mit unseren reformierten und freikirchlichen Mitchristen gemeinsam begehen zu können. Anschliessend sind alle von der Pfarrei zu einem Apéro eingeladen.





Davoser Kinderartikelbörse

**Kath. Pfarreizentrum, Obere Strasse 33, Davos Platz
Samstag, 29. September 2018, 9 - 11 Uhr**

**Artikelannahme: Freitag, 28. September 2018, 16 - 18 Uhr
Artikelrückgabe: Samstag, 29. September 2018, 16 - 17 Uhr**

Saubere und intakte Artikel, wie:

- Baby- und Kinderkleidung (Gr. 56 - 176, modern und gewaschen) und -schuhe
- Baby- und Kinderartikel, Spielsachen, Kinderbücher, CD's, DVD's
- Kindersportartikel
- Kinderwagen, Autositze etc.
- aus Platzgründen können keine Plüschtiere mehr angenommen werden

Jeder Artikel muss etikettiert werden:

- Nummern des Vorjahres bleiben bestehen
- Anbieternummer: rot
- Grösse und Preis (ganze Frankenbeträge): schwarz oder blau

Auskünfte / Neuanmeldungen:

Esther Segessenmann | 081 416 72 12 | 079 124 22 16
davoser-kinderartikelboerse@bluewin.ch

Jegliche Garantie und Haftung wird abgelehnt. 20% des Verkaufspreises gehen zugunsten unseres diesjährigen Projektes „Verein Kinderheim Nurmaeisa von Hans-Peter Pleisch, Davos“. Unsachgemäß etikettierte Artikel gehen vollumfänglich zugunsten des Projektes.

Nächste Frühlings-Börse:
6. April 2019 im Kath. Pfarreizentrum Davos



Montag, 29. Oktober 2018, 20.00 Uhr
Pfarrzentrum, Obere Strasse 33, 7270 Davos Platz

Traktandenliste

1. Begrüssung / Wahl der StimmenzählerInnen
2. Besinnung durch Dekan Pfr. Kurt Susak
3. Protokoll ordentliche Kirchgemeindeversammlung vom 30. Oktober 2017
4. Jahresberichte 2017 / 2018 (liegen auf*)
5. Jahresrechnung 2017
6. Revisorenbericht zur Rechnung 2017
7. Décharge des Vorstandes
8. Voranschlag / Budget 2019
9. Festlegung Steuerfuss 2019 bei 13%
10. Varia und Umfrage

Art. 4 Stimmrecht (aus der Verfassung der Kath. Kirchgemeinde Davos)

1 Stimm- und Wahlberechtigt sind alle auf dem Gebiet der Kirchgemeinde wohnhaften römisch-katholischen Männer und Frauen vom erfüllten 18. Altersjahr an, welche seit 3 Monaten auf dem Gebiet der Kirchgemeinde wohnen und das Schweizerbürgerrecht besitzen oder als Ausländer im Besitz der Niederlassungsbewilligung sind.

2 Vom Stimm- und Wahlrecht ausgeschlossen sind Personen, die wegen Geisteskrankheit oder Geistesschwäche entmündigt wurden.

Art. 10 Einberufung (aus der Verfassung der Kath. Kirchgemeinde Davos)

1 Die ordentliche Kirchgemeindeversammlung findet jährlich statt, spätestens am 31. Oktober des Folgejahres. Das Datum der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung wird 30 Tage vor der Versammlung bekannt gegeben.

Die vollständige Verfassung ist unter www.davoskath.ch/Service/Dokumente ersichtlich oder im Sekretariat zu beziehen.

* Die Unterlagen für die Kirchgemeindeversammlung, Traktanden, Protokoll, Jahresberichte, Jahresrechnung 2017 und Budget 2019, liegen ab Freitag, 19. Oktober 2018, bei den Eingängen in der Herz-Jesu- und der Marienkirche, sowie im Kath. Sekretariat, Obere Strasse 33, Davos Platz, öffentlich auf oder können unter www.davoskath.ch heruntergeladen werden. Ab diesem Termin können die Unterlagen auch via Kath. Kirchgemeindesekretariat, bezogen werden, Tel. 081 410 09 70, Mail info@davoskath.ch. Ebenso liegen einige Exemplare der Unterlagen am Abend der Versammlung im Saal bereit.

August 2018, Kirchgemeindevorstand Davos



Informationen

Änderungen Gottesdienstordnung im Alterszentrum Guggerbach

Durch den plötzlichen Tod von Pfarrer Johannes Zimmermann wurde die Seelsorge an der Hochgebirgsklinik Wolfgang vakant. Ab 1. September 2018 übernimmt die Kath. Pfarrei Davos, zu dessen Gebiet die HGK gehört, die Seelsorge dort zusätzlich. Deswegen muss die Gottesdienstordnung leicht angepasst werden. In Absprache mit Urs Tobler findet die wöchentliche Hl. Messe im Alterszentrum Guggerbach nicht mehr freitags um 10.00 Uhr, sondern künftig **mittwochs um 17.00 Uhr** statt. Somit entfällt mittwochs die Hl. Messe in der Herz-Jesu-Kirche. Diese findet ab 1. September folglich im Zentrum Guggerbach statt. Mit dieser Lösung werden Ressourcen frei, um das zusätzliche Pensum an der HGK Wolfgang seelsorglich gut abdecken zu können. Wir bitten um Beachtung.

Neue Öffnungszeiten Sekretariat

Anfangs September darf das Team vom Pfarreisekretariat in die neuen Räumlichkeiten an der Oberen Strasse 33 einziehen. Mit dem Einzug ändern auch die Öffnungszeiten. Neu wird unser Sekretariat für unsere Gemeindemitglieder **künftig jeden Tag**, montags bis freitags, von 9 bis 11 Uhr geöffnet sein. Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.

Beleuchtung Tschuggenkapelle

Der Wunsch des verstorbenen Besitzers des Gasthof Tschuggen war es seit Langem, dass die Tschuggenkapelle von aussen beleuchtet wird. An der Beerdigung von Joggi Fopp wurde für diesen Wunsch die Kollekte aufgenommen.



Dank der grosszügigen Spenden, konnte bereits eine Aussenbeleuchtung für die Kapelle Maria Schnee installiert werden. An dieser Stelle gilt unser besonderer Dank an die freiwillige Mithilfe von Dino Brazerol, Livio Minelli, Andrea Steiner und Michi Segessenmann. Durch die kurzfristige Mithilfe von Elektro Christofel konnte der Wunsch von Joggi Fopp schnell und unkompliziert umgesetzt, und ihm damit ein bleibendes Andenken - nach seinem Wunsch - zuteil werden. Das neuartige LED-Licht verursacht zudem kaum „Lichtsmog“ und benötigt sehr wenig Energie (Gesamt 120W).



Kommt mit ins Pfarreilager

Dieses Jahr geht's in den Herbstferien Richtung Greyerzerland nach Enney und zwar von Sonntag, 07.10., bis Samstag, 13.10.2018.



Nach der gemeinsamen Sonntagsmesse um 10.15 Uhr, fahren wir mit dem Kesslerbus Richtung Westschweiz. Am Samstag kommen wir am frühen Abend zurück.

Wir wohnen in der Gruppenunterkunft Viva Gruyère in Enney (FR).

Die Schokoladenfabrik in Broc sowie die Schaukäserei in Gruyère laden uns zu einer kulinarischen Woche ein. Die Wiesen und der nahe gelegene Wald sind ideal für Spiel und Spass. Bei verschiedenen, spannenden Wettkämpfen werden wir unseren Geschmackssinn auf die Probe stellen. Einer aufregenden Nachtwanderung steht auch in diesem Jahr nichts im Weg. Mit Geschick und Köpfchen erkunden wir „das Land, in dem Milch und Schoggi fliessen“. Begleitet werdet ihr von Marietta, Sandra, Hedy und dem ganzen Lagerteam.

Kosten

CHF 250,- (1. Kind), CHF 220,- (2. Kind)
Zusätzlich sollte jedes Kind ein kleines Ta-
chengeld (max. Fr. 30.-) dabei haben.

Anmeldeflyer findet Ihr unter:
www.davoskath.ch/pfarreilager

In unseren Gemeinden

wurden getauft:

Genoni Gianni Rudolfo Michele
3. Juni 2018

Dorigo Elaya Sophia
8. Juli 2018

D'Amico Beatrice
28. Juli 2018

von Däniken Noemi
5. Mai 2018



Unsere Verstorbenen



Hemmi Arnold
22. Februar 1948 -
12. Mai 2018

Del Fabbro-Gufler Berta
15. Oktober 1939 -
13. Mai 2018

Castelli-Juen Herta
18. Dezember 1926 -
22. Juni 2018

Krüsi Antoinette
9. Dezember 1930 -
28. Juli 2018

Rottensteiner Thomas
19. Juni 1961 -
5. August 2018

Marbacher Klara
10. April 1935 -
5. August 2018

Bstielier Gabriel
21. September 1926 -
10. August 2018

Renner Anita
4. Januar 1926 -
13. August 2018

*O Herr, gib ihnen die ewige Ruhe,
und das ewige Licht leuchte ihnen!
Herr, lass sie ruhen in Frieden.*

Impressum

Herausgeberin: Kath. Kirchgemeinde Davos
Ausgaben: 10x jährlich
Kosten: Einwohner Gemeinde gratis,
Abonnenten ausserhalb CHF. 20.- im Jahr
Druck: Buchdruckerei Davos AG
Auflage: 1500 Exemplare
nächste Ausgabe: 09 / 2018
Montag, 1. Okt. - Sonntag, 28. Okt. 2018
Redaktionsschluss: 10. September 2018



Information des Bistums Chur über den aufgelösten Verein „Quell des Lebens“ und über die seelsorgliche Lage im Albulatal

Nachdem P. Johannes Schmuck OSB in einem Leserbrief in der „Südostschweiz“ vom 20. Juni 2018 sich an die Öffentlichkeit gewandt hat, erachtet es das Bistum Chur als nötig, diese seinerseits zu informieren.

Am 22. Oktober 2014 hat der Diözesanbischof die Statuten des Vereins „Quell des Lebens“ approbiert. Er ging davon aus, dass dessen Mitglieder (5 Personen) sich in die Seelsorge im Albulatal integrieren und diese segensreich mittragen würden.

Nach einiger Zeit musste man leider mehr und mehr feststellen, dass das Erhoffte nicht eintraf. Es entstand eine zermürende Polarisierung unter den Gläubigen. Schliesslich hatte der Diözesanbischof keine andere Wahl, als mit dem Dekret vom 2. Februar 2018 den Verein „Quell des Lebens“ aufzulösen.

Diese bedauerliche Entwicklung wurde nicht zuletzt durch die Haltung von P. Johannes Schmuck OSB verursacht. Dieser ist nämlich fest davon überzeugt, dass Gott ihm eine bestimmte Mission anvertraut hat, die er im Albulatal verwirklichen soll. In seinem Leserbrief spricht P. Johannes Schmuck jetzt von der Zerstörung seines Lebenswerkes. Nun ist es für alle offensichtlich, dass dies für ihn immer höchste Priorität hatte bzw. hat, was für eine normale Pfarreipastoral nicht tragbar war und ist. P. Johannes gehört der Benediktiner Abtei Beuron an. Der dortige Erzabt erwartete und verlangte, dass dieser in ein benediktinisches Kloster zurückkehrt und dort ein normales Leben als Mönch führt. Da er nicht dazu bereit war, musste der Abt ihn schliesslich suspendieren (Verbot jeglicher Tätigkeit als Priester). Diese Verfügung dauert bis heute.

P. Stephan Petzolt OSB befand sich anfänglich in einer ähnlichen Situation. Er hat aber darum gebeten, die Erzabtei zu verlassen und sich in die normale Pfarreiseelsorge des Bistums Chur eingliedern zu dürfen. Demzufolge ist man bereit gewesen, ihm entgegenzukommen und ihm die Seelsorge in Riemenstalden anzuvertrauen. Zugleich ist es in der gegebenen Situation erforderlich, dass P. Stephan Distanz vom Albulatal nimmt, damit klar bleibt, dass der „Quell des Lebens“ nicht mehr existiert. (...)

Pfarradministrator Thomas Schmuck (P. Paulus Maria), der Zwillingenbruder von P. Johannes, wurde vor zwei Jahren zum Priester der Diözese Chur geweiht. Seit 1. März 2018 ist er Pfarradministrator in Zernez. Auch für ihn ist es wichtig, dass er ausserhalb des Albulatales wirkt, damit er restlos verinnerlichen kann, dass er für das priesterliche Wirken überall in der Diözese zur Verfügung stehen soll und sich endgültig vom ehemaligen „Quell des Lebens“ löst.

Der Priesteramtskandidat Markus Würtenberger (Br. Abraham) wird sein Pastoraljahr in der Pfarrei St. Moriz absolvieren. (...) Frau Luzia Straub (Sr. Maria Magdalena) ist nun eine gewöhnliche Gläubige - keine Ordensfrau. (...)

P. Johannes Schmuck und Pfarradministrator Thomas Schmuck beanspruchen - obwohl sie keine seelsorgliche Aufgabe im Albulatal haben - immer noch die Pfarrhäuser von Schmitten und Alvaneu. Dies verhindert den Einzug eines Diözesanpriesters, wie es seitens der Diözese vorgesehen ist.

Nun hofft das Ordinariat, dass mit dieser Mitteilung die Gläubigen die Situation besser verstehen und einordnen können. (...) *Bischofsvikar J. M. Bonnemain*



Einweihungsfest und Tag der offenen Tür Kath. Pfarreizentrum und Alterswohnungen



Sonntag, 16. September 2018
10.00 Uhr Bettags – Gottesdienst
anschl. Einweihungsfest mit Festwirtschaft